

vorgespiegelt werden, in der edle Menschheitsideale verwirklicht seien. Die Realität des westdeutschen Staates beweist jedoch das krasse Gegenteil : Nicht Gerechtigkeit und Gleichheit, sondern sich aus der Ausbeutung der Mehrheit durch wenige zwangsläufig ergebende tiefe Ungerechtigkeit und Ungleichheit, nicht Menschlichkeit, sondern eine den Menschen feindliche Staatspolitik, die Unterdrückung der Persönlichkeit und die zunehmende Auflösung selbst bürgerlicher moralischer Werte, nicht Brüderlichkeit, sondern die Wolfsgesetze des schonungslosen Konkurrenzkampfes bestimmen immer mehr das Leben im spätkapitalistischen Westdeutschland.

Alle Formulierungen über Gerechtigkeit, Gleichheit, Brüderlichkeit und Menschlichkeit in- und außerhalb der bürgerlichen Verfassungen sind unter den Bedingungen des imperialistischen Herrschaftssystems ein Anachronismus. Besonders im staatsmonopolistischen Kapitalismus verschärft sich zunehmend die Tendenz, angesichts des wachsenden Einflusses des Sozialismus im Weltmaßstab und des wachsenden Widerstandes der Volksmassen die von der Bourgeoisie selbst geschaffenen Verfassungen mit ihrem Schein von Gerechtigkeit, Gleichheit, Brüderlichkeit und Menschlichkeit immer mehr zu durchlöchern und durch geeignetere Herrschaftsmethoden für die Aufrechterhaltung des imperialistischen Systems zu ersetzen. Der imperialistische westdeutsche Staat, in dem einige Monopolgruppen und Konzerne das gesamte Wirtschaftsgeschehen bestimmen oder kontrollieren, den Staatsapparat immer offener für ihre nach innen reaktionären und nach außen aggressiven Ziele einsetzen und zunehmend die ganze Gesellschaft zwangsformieren, ist dafür ein anschauliches Beispiel.

Erst mit dem Sieg der revolutionären Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten und der Errichtung der sozialistischen Gesellschaftsordnung sind die realen gesellschaftlichen Bedingungen geschaffen, um Gerechtigkeit, Gleichheit, Brüderlichkeit und Menschlichkeit zu verwirklichen. Der Sozialismus bringt erstmalig eine Gerechtigkeit hervor, die keine neue Ungerechtigkeit erzeugt, weil die Arbeiterklasse nicht die Ablösung einer Ausbeuterordnung durch eine andere, sondern die endgültige Überwindung der Ausbeutung erkämpft hat. Die Gleichheit ist nicht eine Gleichheit der Ausbeuter im kapitalistischen Konkurrenzkampf, sondern die Gleichheit der befreiten Werktätigen, die all ihre Fähigkeiten zum gemeinsamen und persönlichen Wohl einsetzen. Erst und nur im Sozialismus werden die Beziehungen